

Liebe Eltern,

wir möchten Ihnen vor Ihrem Besuch bei uns einige Tipps geben, wie Sie sich und Ihr Kind auf den Besuch bei uns vorbereiten können.

Vor der Behandlung

Wir empfehlen den ersten Zahnarztbesuch ab dem ersten Zahn oder spätestens mit einem Jahr. Ziel ist es vor allem, Ihnen Empfehlungen zur Mundgesundheit Ihres Kindes zu geben und das Kind an den Zahnarztbesuch zu gewöhnen. Außerdem werden bei diesem Vorsorgetermin Fragen rund um Schnuller, Flasche, Anwendung von Fluoriden, Zahnfehlstellungen und Ernährung mit Ihnen besprochen. Sie können Ihr Kind auf den ersten Besuch bei uns vorbereiten, in dem sie schon gemeinsam das Mundöffnen üben und Ihrem Kind bewusst machen, dass es Zähne im Mund hat und es ganz normal ist, diese dem Arzt zu zeigen. Sie selbst sollten sich immer nur positiv über Zahnarterfahrungen äußern. Haben Sie bisher nur negative Erfahrungen beim Zahnarzt gemacht, sollten Sie diese nicht vor Ihrem Kind kommunizieren.

Kommunikation

Auch den Behandlungsablauf sollten Sie nicht näher beschreiben. Wir erklären Ihrem Kind alle einzelnen Schritte vor der Behandlung in positiver Sprache. Bitte vermeiden Sie Begriffe wie „Spritze“ oder „bohren“. Bei uns gibt es „Schlaftröpfchen“, die Karies wird mit der „Zahndusche“ entfernt und es kann „kitzeln“, „drücken“ oder „krabbeln“. Bitte vermeiden Sie auch Verneinungen wie „Das tut nicht weh“ oder „Das ist gar nicht schlimm“. Unser Unterbewusstsein kennt keine Verneinungen. Ihr Kind wird also immer verstehen „Das tut weh“ oder „Das wird schlimm“.

Während der Behandlung

In unserer Kinder-Sprechstunde ist es Ihnen als Eltern natürlich jederzeit gestattet im Behandlungszimmer dabei zu sein. Sollten Sie Ihr Kind begleiten, sollten Sie selbst in einer positiven Grundstimmung sein. Wenn Sie entspannt sind, ist auch ihr Kind entspannt. Bei sehr kleinen Kindern gibt die Anwesenheit eines Elternteils ein Gefühl von Geborgenheit und ist somit vorteilhaft. Wenn die Kinder älter werden oder sich zu sehr auf die Eltern fixieren, kann die Behandlung in einigen Fällen ohne die Anwesenheit der Eltern besser funktionieren. Beim Erstgespräch oder wichtigen Informationen sollten Sie auf jeden Fall im Behandlungszimmer anwesend sein.

Überlassen Sie dem Praxisteam die Führung Ihres Kindes. Im Behandlungszimmer wird das Behandlerteam immer direkt mit Ihrem Kind reden, weniger mit Ihnen. Unsere Aufmerksamkeit gilt uneingeschränkt Ihrem Kind. Lassen Sie Ihr Kind selbst antworten, denn es soll im Mittelpunkt der Aufmerksamkeit stehen. Nach Abschluss der Behandlung können Sie ihr Kind für die tolle Leistung loben. Falls Ihnen während der Behandlung etwas missfällt oder Fragen zu weiteren Behandlungsschritten haben, sprechen Sie uns bitte nach der Behandlung – möglichst in Abwesenheit Ihres Kindes – darauf an. Wir beantworten Ihnen dann gern alle aufgetretenen Fragen!

Nach der Behandlung

Von Belohnungsgeschenken Ihrerseits raten wir ab! Die Aussicht auf eine Belohnung wird Ihr Kind misstrauisch machen. Dinge, die sich Ihr Kind möglicherweise sehr wünscht, setzen es bei der Behandlung zu stark unter Druck und können sich negativ auf die Behandlung auswirken. Die Kinder bekommen bei uns im Anschluss an die Behandlung eine kleine Belohnung!

Trotz aller Vorbereitungen ist ein Zahnarztbesuch neu und ungewohnt. Bitte haben Sie Geduld und seien Sie nicht enttäuscht, wenn es vielleicht nicht gleich beim ersten Mal optimal klappt. Auch Zahnarztbesuche müssen geübt werden. Manchmal ist es auch nötig, mehrere Sitzungen abzuhalten, bevor das eigentliche Ziel erreicht ist. Ihr Kind wird es Ihnen aber später mit einem Lächeln danken!

Wir hoffen, Ihr Kind und auch Sie als Eltern fühlen sich bei uns wohl!
Ihr Praxisteam